

An die  
Fachkundige Stelle Unternehmermodell-Arztpraxen  
bei der Ärztekammer Nordrhein  
Tersteegenstr. 9  
**40474 Düsseldorf**

**Antrag auf Aufnahme in die Liste der Sicherheitsfachkräfte, die im Rahmen der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung gemäß Anlage 3 zu § 2 Abs. 4 DGUV Vorschrift 2 mit der Fachkundigen Stelle Unternehmermodell-AP bei der Ärztekammer Nordrhein kooperieren**

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die Liste der Sicherheitsfachkräfte, die im Rahmen der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung gemäß Anlage 3 zu § 2 Abs. 4 DGUV Vorschrift 2 mit der Fachkundigen Stelle Unternehmermodell-AP bei der Ärztekammer Nordrhein kooperieren.

Ich bin im Besitz der Fachkunde gemäß Anlage 3 zu § 2 Abs. 4 DGUV Vorschrift 2 (bitte Nachweise beifügen).

Ich nehme regelmäßig an Fachfortbildungen teil (bitte aktuelle Nachweise mit Bezug zu Arztpraxen beifügen) und habe bisher \_\_\_\_\_ (Anzahl betreuter Arztpraxen angeben) Arztpraxen betreut.

Ich verpflichte mich,

- die unten angebotenen Leistungen nach dem jeweils aktuellen Stand der gesetzlichen Bestimmungen und wissenschaftlichen Erkenntnisse zu erbringen,
- die Leistungen persönlich zu erbringen,
- einmal jährlich eine Statistik über durchgeführte Leistungen gemäß Anlage 3 zu § 2 Abs. 4 DGUV Vorschrift 2 an die Fachkundige Stelle Unternehmermodell-AP der Ärztekammer Nordrhein zu übermitteln.

Ich bin damit einverstanden, dass die Liste mit den auf den Folgeseiten gemachten Angaben an der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung gemäß Anlage 3 zu § 2 Abs. 4 DGUV Vorschrift 2 teilnehmenden Arztpraxen zur Verfügung gestellt, auf der Homepage der Ärztekammer Nordrhein öffentlich verfügbar gemacht und an die BGW weitergeleitet wird.

---

Ort, Datum

---

Stempel und Unterschrift

**Ich wünsche die Aufnahme in die Liste mit den nachfolgenden Angaben:**

**Kontaktdaten:**

- Name und Titel: \_\_\_\_\_
- Qualifikation: \_\_\_\_\_
- Dienstadresse: \_\_\_\_\_
- Telefonnummer: \_\_\_\_\_
- Faxnummer: \_\_\_\_\_
- E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

**Leistungsangebote:**

Ich biete in u. g. Region folgende Leistungen zu folgenden Konditionen an:

**Vor-Ort-Beratungen/Begehungen:**

- Erste Stunde der Vor-Ort-Beratung/Begehung inklusive An- und Abfahrt, Beratung, Dokumentation und sämtlicher Nebenkosten pauschal: \_\_\_\_\_ €
- Jede weitere angefangene halbe Stunde Vor-Ort-Beratung/Begehung inklusive Beratung, Dokumentation und sämtlicher Nebenkosten pauschal: \_\_\_\_\_ €

**Region:**

Ich biete meine Leistungen an in der (den) Region(en):

- |                                       |  |   |
|---------------------------------------|--|---|
| Kreis Aachen <input type="checkbox"/> | Köln <input type="checkbox"/>            | Rhein.-Berg. Kreis <input type="checkbox"/> |
| Stadt Aachen <input type="checkbox"/> | Krefeld <input type="checkbox"/>         | Rhein-Erft-Kreis <input type="checkbox"/>   |
| Bonn <input type="checkbox"/>         | Leverkusen <input type="checkbox"/>      | Rhein-Sieg-Kreis <input type="checkbox"/>   |
| Düren <input type="checkbox"/>        | Mettmann <input type="checkbox"/>        | Solingen <input type="checkbox"/>           |
| Düsseldorf <input type="checkbox"/>   | Mönchengladbach <input type="checkbox"/> | Viersen <input type="checkbox"/>            |
| Duisburg <input type="checkbox"/>     | Mülheim <input type="checkbox"/>         | Wesel <input type="checkbox"/>              |
| Essen <input type="checkbox"/>        | Neuss <input type="checkbox"/>           | Wuppertal <input type="checkbox"/>          |
| Euskirchen <input type="checkbox"/>   | Oberberg. Kreis <input type="checkbox"/> | Gesamtes <input type="checkbox"/>           |
| Heinsberg <input type="checkbox"/>    | Oberhausen <input type="checkbox"/>      | Kammergebiet <input type="checkbox"/>       |
| Kleve <input type="checkbox"/>        | Remscheid <input type="checkbox"/>       |   |

Außerhalb der o. g. Region biete ich meine Leistungen **nicht** an:

Alternativ: Außerhalb der o. g. Region erhebe ich eine Kilometerpauschale von: \_\_\_\_\_ €

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift

## **Rahmenbedingungen zur Aufnahme in die Liste der kooperierenden Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte**

- **Fachliche Eignung / Voraussetzungen**

### **Betriebsärztliche Betreuung:**

- Anerkennung als Facharzt für Arbeitsmedizin oder Anerkennung der Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin
- Erfahrung in der Betreuung von Arztpraxen

### **Sicherheitstechnische Betreuung:**

- Erfüllung der Voraussetzungen nach § 6 Arbeitssicherheitsgesetz
- Erfahrung in der Betreuung von Arztpraxen

### **Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung:**

- Bereitschaft, an einem Informationsgespräch mit der Fachkundigen Stelle Unternehmermodell-AP der ÄkNo und an einer Unternehmerschulung zur Umsetzung der alternativen, bedarfsorientierten Betreuung in Nordrhein teilzunehmen.

- **Kooperation mit der Fachkundigen Stelle Unternehmermodell-AP**

- Übermittlung von Statistiken zu den betreuten Arztpraxen an die Fachkundige Stelle Unternehmermodell-AP bei der ÄkNo
- Teilnahme am Informationsaustausch mit BGW und Fachkundiger Stelle Unternehmermodell-AP

- **Persönliche Leistungserbringung**

Der persönliche Bezug zwischen Betriebsarzt / Sicherheitsfachkraft und Praxisinhaber ist eine wichtige Voraussetzung für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und damit zum Gelingen der alternativen, bedarfsorientierten Betreuung. Dem Praxisinhaber sollen Sicherheitsfachkraft und Betriebsarzt bekannt sein und eine kontinuierliche Betreuung gewährleistet werden. Die Leistungen müssen deshalb persönlich erbracht werden. Beauftragte Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte sind persönliche Ansprechpartner für die Arztpraxen.

- **Transparenz und Vergleichbarkeit der Kosten**

Die Leistungen der unterschiedlichen Anbieter sollen transparent und vergleichbar sein. Die kooperierenden Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte erstellen daher verbindliche pauschale Angebote für die erste Stunde einer Begehung (inklusive An- und Abfahrt, Dokumentation und sämtlicher Nebenkosten) sowie jeder angefangenen weiteren halben Stunde. Darüber hinaus werden verbindliche Angebotskataloge zu weiteren Leistungen (Vorsorge nach Biostoff-, Strahlenschutz-, Gefahrstoffverordnung etc.) übermittelt. Die Liste der kooperierenden Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte einschließlich deren Angebote wird den Praxisinhabern zur Verfügung gestellt und ist unter

<https://www.aekno.de/aerzte/unternehmermodell-arztpraxen> abrufbar. Der Praxisinhaber beauftragt ggf. einen Betriebsarzt oder eine Sicherheitsfachkraft seiner Wahl aus dieser Liste mit der Begehung und ggf. weiteren Leistungen und rechnet diese mit dem beauftragten Betriebsarzt oder der Sicherheitsfachkraft nach dem tatsächlichen Zeiteinsatz auf der Basis der angebotenen Stundenpauschale bzw. entsprechend dem Angebotskatalog für weitere Leistungen ab. Hierzu stellt die Fachkundige Stelle Unternehmermodell einen Mustervertrag zur Verfügung, dessen Verwendung den Teilnehmern überlassen wird.

### **Antrag auf Aufnahme in die Liste der Kooperationspartner der Ärztekammer Nordrhein**

Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte, die die Betreuung von Arztpraxen in Nordrhein im Rahmen der alternativen, bedarfsorientierten Betreuung gemäß Anlage 3 zu § 2 Abs. 4 DGUV Vorschrift 2 übernehmen möchten, stellen bei der Ärztekammer Nordrhein einen Antrag zur Aufnahme in die Liste der kooperierenden Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte. Sie weisen nach, dass sie die Anforderungen erfüllen und verpflichten sich, die Rahmenbedingungen einzuhalten. Die Liste der kooperierenden Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte wird der BGW bekannt gegeben.

## **Umsetzung des Arbeitsschutzes in Arztpraxen: Das „Unternehmermodell-Arztpraxen“ in Nordrhein**

Die Umsetzung des Arbeitsschutzes in Arztpraxen ist in der **Unfallverhütungsvorschrift „Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit“ (DGUV-Vorschrift 2<sup>1</sup>)** näher bestimmt.

Neben der **Regelbetreuung** mit festen Einsatzzeiten für Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte (SiFa) besteht für Betriebe mit bis zu 50 Beschäftigten die Möglichkeit der Teilnahme an der **alternativen, bedarfsorientierten Betreuung** gemäß Anlage 3 zu § 2 Absatz 4 DGUV Vorschrift 2.

**Die Ärztekammer Nordrhein bietet Ihren Mitgliedern die Möglichkeit dieser alternativen, bedarfsorientierten Betreuungsform an.** Die Organisation und Durchführung dieses Betreuungsmodells erfolgt durch die „**Fachkundige Stelle Unternehmermodell-AP**“ in Kooperation mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW). Inzwischen nehmen **ca. 2.800 Arztpraxen** am „Unternehmermodell-AP“ teil (Stand: 06/2021).

Bei der alternativen, bedarfsorientierten Betreuung entfallen feste Einsatzzeiten für Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte. Arbeitsmedizinische Vorsorge ist jedoch ggf. zusätzlich zu veranlassen. Zum Beispiel ist für Beschäftigte, die Tätigkeiten mit Infektionsgefährdung (wie z. B. Blutentnahmen) durchführen, arbeitsmedizinische Vorsorge durch einen Arbeits- oder Betriebsmediziner gemäß arbeitsmedizinischer Vorsorgeverordnung verpflichtend zu veranlassen, diese darf nicht vom Arbeitgeber durchgeführt werden).

Voraussetzung für die Teilnahme an der alternativen, bedarfsorientierten Betreuung ist der Besuch einer **Unternehmerschulung (Motivations- und Informationsmaßnahmen** nach DGUV Vorschrift 2 (MIM)), die von der ärztlichen Akademie für medizinische Fort- und Weiterbildung in der Regel an einem Mittwochnachmittag angeboten werden. Bis zum Absolvieren der MIM unterliegt die Arztpraxis der Regelbetreuung.

- **Fortbildungen zum Thema Arbeitsschutz in der Arztpraxis**

Im Anschluss an die MIM absolvieren die Teilnehmer entweder jährlich eine 1,5 stündige Fortbildung oder sie frischen nach spätestens fünf Jahren ihre Kenntnisse erneut in einer fünf-stündigen Unternehmerschulung auf.

- **Nur noch bei Bedarf Beauftragung eines Betriebsarztes oder einer SiFa**

Auf Grundlage seiner Gefährdungsbeurteilung beauftragt der Praxisinhaber nur noch bei Bedarf eine Begehung oder Beratung durch einen mit der Fachkundigen Stelle kooperierenden Betriebsarzt oder eine SiFa. Die Listen der Kooperationspartner mit Fest-Preisen für die erste Stunde einer Begehung (inklusive An- und Abfahrt, Dokumentation und sämtlicher Nebenkosten), jeder angefangenen weiteren halben Stunde sowie verbindlichen Angebotskatalogen für Zusatzleistungen (arbeitsmedizinische Vorsorge, Impfungen etc.) können unter <https://www.aekno.de/aerzte/unternehmermodell-arztpraxen> abgerufen werden.

### **Sie haben noch Fragen zum „Unternehmermodell-AP“?**

Die Fachkundigen Stelle ist unter Tel.: 0211/4302-2204 /-2207 /-2266 oder über E-Mail: [unternehmermodell@aekno.de](mailto:unternehmermodell@aekno.de) erreichbar.

---

<sup>1</sup> Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung Vorschrift 2